



Bei bestem Herbst-Spazierwetter nah-men über 200 Gäste an der Eröffnung des Geraer Lutherweg-Abschnittes und der Andacht zur Weihe des Reformationskreuzes an der Waldhausbrücke teil.
Foto: Stadtverwaltung/C. Heinrich

Lutherjahr intensiv nutzen

Geraer Weg-Abschnitt des Lutherweges eröffnet

Gera. Der Geraer Lutherweg-Abschnitt ist fertiggestellt. Am Reformationstag übergaben der Förderverein Geraer Stadtwaldbrücken und der Ökumenische Kirchbauverein Gera den Weg an die Stadt Gera. Sie alle hatten den Weg bereits gemeinsam mit der Otegau angelegt, den Vereinen oblag dabei die Projektträgerschaft, wofür der Freistaat Thüringen rund 30000 Euro Fördermittel stellte. Die Evangelische Kirche Mitteldeutschlands unterstützte unter anderem die Installation von 12 großformati-

gen Informationstafeln entlang des Geraer Lutherweg-Abschnittes mit rund 10000 Euro.

„Gera ist für 2017 bestens gerüstet. Wir wollen viele Gäste nach Thüringen holen“, so Wolfgang Tiefensee zur Wege-Eröffnung am Samstag im Hofwiesenpark. Thüringens Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Medien verantwortet auch den Thüringer Tourismus, der 2017 das Lutherjahr intensiv nutzen möchte. Tiefensee zeigte sich begeistert vom Engagement der Vereinsmitglieder für diesen

Weg. Sie würden der zuweilen gelebten „Man-Müsste-Gesellschaft“ etwas entgegensetzen: Tun! Der Minister weiter: „Wenn Menschen hier in Thüringen die Ärmel hochkrempeln, bringen wir vieles zu Wege“.

Nach dem Auftakt im Hofwiesenpark begleitete Trommelwirbel der „Bateristas del Sol“ bis zum Mohrenplatz die Spaziergänger, die dann weiter über Osterstein bis zur Waldhausbrücke mit der Weihe des neuen Reformationskreuzes wanderten. Dort gestalteten Superintendent An-

dreas Görbert, Pfarrer Mathias Hock und Pastor Thomas Härtel eine Andacht. Anschließend stand das gesellige Miteinander rund um die Brücke und das von Markus Malik gestaltete Kreuz im Mittelpunkt. Die Kinder bastelten Traumfänger und Kastanienfiguren beim TIZIAN-Projekt der Otegau. Die Vereine versorgten mit Speisen und Getränken. Die Spaziergänger kamen untereinander ins Gespräch in gelassener Atmosphäre. Mehr Informationen: www.gera.de/lutherweg.